

Institut für Theoretische Chemie Prof. Dr. Gerhard Taubmann, Florian Gossenberger

Chemie für Chemieingenieure und Physiker

Di. siehe Homepage (Physiker)
Mi. 16:00-18:00 Uhr (Chemieingenieure)

Übungsblatt 2

Aufgabe 1: Vorlesung

Fassen Sie die Vorlesung der letzten Woche kurz (höchstens 5 min) zusammen!

Aufgabe 2: Vorlesung

Beantworten Sie die Frage aus der Vorlesung.

Aufgabe 3: Stöchiometrie

Zink reagiert nach folgender Gleichung mit Schwefel zu Zinksulfid.

- a) Wie viel g Zink benötigt man zur Herstellung von 389,6 g Zinksulfid?
- b) Wie viel g Schwefel werden dabei umgesetzt?

Aufgabe 4: Stöchiometrie

Ein PKW hat einen Kraftstoffverbrauch von 7,6 l/100 km. Wir nehmen vereinfachend an, dass der Treibstoff aus reinem Oktan besteht. Dieses reagiert im Brennraum mit Sauerstoff nach folgender Gleichung. Die Dichte des Oktans beträgt ρ =0,69 kg/l.

$$2 C_8 H_{18} + 25 O_2 \longrightarrow 16 CO_2 + 18 H_2 O_2$$

- a) Wie viel kg CO₂ werden auf einer Fahrtstrecke von 250 km ausgestoßen?
- b) Wie viel I Luft (Sauerstoffanteil 21%) werden dazu benötigt? (ρ_{Luff}=1,3 g/l)
- c) Wie viel I Wasser entstehen dabei?

Aufgabe 5: Stöchiometrie

Begründen Sie rechnerisch, warum bei der Verhüttung von Eisenerz zu Roheisen überwiegend Magnetit (Fe₃O₄) und nicht Hämatit (Fe₂O₃) verwendet wird. Hinweis: Vergleichen Sie die dazu die Massenprozente.



Aufgabe 6: Stöchiometrie

Bei der Synthese von Essigsäureethylester aus Essigsäure und Ethanol entsteht das Produkt mit einer Ausbeute von 85%.

OH + OH
$$H_2O$$

CH₃COOH + C₂H₅OH \longrightarrow CH₃(CO)OC₂H₅ + H₂O

Wie viel g Essigsäure und wie viel g Ethanol müssen Sie verwenden, um 25 g Essigsäureethylester zu erhalten?

Aufgabe 7: Stöchiometrie

Eisstein (Kryolith, Na₃AlF₆) wird bei der Aluminiumgewinnung sowie als Trübungsmittel von Milchglas verwendet. Es wird industriell nach folgender Gleichung hergestellt.

$$6 \text{ NH}_4\text{F} + 3 \text{ NaOH} + \text{Al(OH)}_3 \longrightarrow \text{Na}_3\text{AlF}_6 + 6 \text{ NH}_3 + 6 \text{ H}_2\text{O}$$

- a) Wie viel t Eisstein kann man aus 5 t Natriumhydroxid herstellen?
- b) Wie viel t Ammoniak entstehen dabei?